

Bald Notplan?

Großer Biergarten im Felsenbad?

POTTENSTEIN — Das Felsenschwimmbad verfällt im Eiltempo. Jetzt denkt Bürgermeister Dieter Bauernschmitt schon an einen Notplan.

Vor einem Jahr hat die Stadt ein sensationelles Sonderangebot unterbreitet: Ein Freibad mit 4000 Quadratmeter Grund zum Nulltarif. Zahlreiche Interessierte meldeten sich: Ein Bungee-Jump-Unternehmen wollte Waaghalsige am Gummiseil in die Tiefe sausen lassen, ein Party-Service plante Romantik-Feste und PPP-Wirt Andreas Pflaum verhandelte mit den Produzenten einer Fernsehsendung, bei der der Moderator binnen weniger Tage die ihm gestellte Aufgabe lösen muß, und sei es, ein Felsenschwimmbad zu renovieren.

Alle Pläne scheiterten. Angebote an Hotelgesellschaften, nebenan ein Tagungszentrum anzugliedern, mußten wegen unrealistischer Bettenzahlen verworfen werden.

Bauernschmitt: „Das Herz könnte einem wehtun. Wenn sich nicht bald ein Retter findet, müssen wir die Anlage für eine halbe Million Mark notdürftig herrichten und zu einem riesigen Biergarten umfunktionieren.“